

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 105 (2007)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FHNW an den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften (U20/U23) in Basel

Schneller, Höher, Weiter – das sind die Maxime an jedem Leichtathletikwettkampf; so auch an den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften des Nachwuchses (18- bis 22-jährig) am 1./2. September 2007 im Stadion Schützenmatte in Basel.

Schnell bedeutet hochgenaue Zeitmessung, Höher und Weiter bedeutet hochgenaue Distanzmessung. Für Letzteres sind Geomatikerinnen und Geomatiker die Fachspezialistinnen und Fachspezialisten. Auf Anfrage der organisierenden Vereine LAS BSC Old Boys Basel und TV Riehen, die in diesem Jahr ihr 100- und 125-

jähriges Bestehen feiern, hat sich das Institut für Vermessung und Geoinformation der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik bereit erklärt, die Wurfweitenmessungen für die Disziplinen Speer, Diskus und Hammer sowie die dazugehörigen vermessungstechnischen Vorarbeiten bei den Wettkampfplätzen durchzuführen. Zum Einsatz kam ein Tachymeter TCRP1201 mit der Software «Athletics Measurement» von Leica Geosystems. Mathias Vinzens, Jürg Pulver, Daniel Gmür und Martin Schmid, Studierende des 4. Semesters, haben sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe angenommen und zeichnen sich verantwortlich für die entsprechenden Vorbereitungen, die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit der durchgeführten Messungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für ihr Engagement.

Peter Mahler



Martin Schmid und Jürg Pulver haben soeben die Weite von Nicole Zihlmanns (Bildmitte) Hammerwurf gemessen. Sie gewann mit 54.65 m diesen Wettkampf und verpasste damit den bestehenden Schweizer-Rekord von 55.86 m nur knapp.

## Optical 3-D Measurement Techniques, 3D Virtual Reconstruction and Visualization of Complex Architectures

Die achte Konferenz für «Optical 3-D Measurement Techniques» (Optical 3-D) wurde vom 9. bis 12. Juli 2007 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich ausgetragen. Zu der Veranstaltung hatten Prof. Dr. Armin Grün vom Institut für Photogrammetrie und Geodäsie der ETH und Prof. Dr. Heribert Kahmen vom Institut für Geodäsie und Geophysik der Technischen Universität Wien eingeladen. Zudem wurde die Konferenz von Fachabteilungen der ISPRS, IAG und FIG unterstützt. Die achte dieser alle zwei Jahre jeweils im Wechsel in Zürich und Wien ausgetragenen Konferenz hatte gegenüber ihren Vorgängerveranstaltungen ein deutlich ausgeweitetes Themenspektrum, welches von hoch aufgelösten Satellitendaten und digitalen Luftbildkameras bis zu industriellen Streifenprojektionssystemen und forensischen Anwendungen reichte. Dieses breite Themenspektrum begründen die Veranstalter durch die zu beobachtende Konvergenz der Technologien, die zunehmend vom Massstab unabhängig zum Einsatz kommen.

Die Konferenz gliederte sich in insgesamt 18 Sitzungen, von denen 14 jeweils parallel in zwei so genannten technischen Sitzungen abgehalten wurden. Vier Sitzungen wurden als Plenumsitzung veranstaltet zu den Themenschwerpunkten *Range Imaging*, *Digital airborne large-format cameras*, *Terrestrial laser scanning* und *Body modelling and crime scene investigations*. Hinzu kamen noch zwei Postersitzungen. Erstmals wurde eine eigene Sitzung den Entwicklungen der digitalen Photogrammetrie in Russland gewidmet. Der Veranstaltung wohnten 173 Teilnehmer aus 35 Nationen bei. Der Konferenzband umfasst 101 Beiträge. Den sozialen Höhepunkt der Veranstaltung bildete eine Exkursion zu den Rheinfällen mit Konferenzdinner auf Schloss Laufen. Die Konferenz wurde eröffnet mit einem eingeladenen Vortrag von Prof. Roland Siegwart zum Thema «UAVs – Status und Erwartungen», der über unbemannte Luftfahrzeuge referierte und insbesondere über die beeindruckende Miniaturisierung der Technologie bei den so genannten Micro-UAVs berichtete. Im Laufe der Konferenz konnten sich die Teilnehmer auch in einer praktischen Demonstration von der Tauglichkeit eines UAVs für die Vermessung überzeugen. Die Veranstaltung wid-

Geomatik-CD / CD Géomatique:  
[www.geomatik.ch](http://www.geomatik.ch), [info@geomatik.ch](mailto:info@geomatik.ch)





mete sich in gleich zwei Sitzungen dem Thema *Range Imaging*, also der direkten dreidimensionalen Bildgewinnung mittels flächenhafter Laufzeitmessung. Den Veranstaltern war es gelungen, mehrere der namhaften Hersteller einzuladen, um den Teilnehmern einen umfassenden Überblick zu geben. Die Vortragenden aus Wissenschaft und Industrie informierten dabei über den Stand der Entwicklung, Einsatzbereiche und Potenziale der Technologie. Anwendungen in der Messtechnik stehen noch im Hintergrund, stattdessen dominieren Anwendungen in der automobilen Sicherheitstechnik und Multimedia-Anwendungen wie beispielsweise eine neuartige Benutzerschnittstelle für Spielekonsolen.

Aus den zahlreichen interessanten Vorträgen der Konferenz blieben einige Beiträge in besonderer Erinnerung. So zum Beispiel der Beitrag von U. Tempelmann zum neuen Kameramodell der ADS40, welcher erstmalig über Neuerungen an der Hardware und das damit verbundene neue Kalibrierverfahren berichtete. K. Mechelke beschrieb das Genauigkeitsverhalten der neuesten Generation von ter-

restrischen Laserscannern in aufwendigen Testverfahren und gibt somit einen herstellerübergreifenden Vergleich. B. Leibe stellte Verfahren zur bildbasierten Erstellung eines dreidimensionalen Stadtmodells aus fahrzeuggetragenen Kameraaufnahmen vor, das zur Unterstützung in Fahrzeugnavigationssystemen dienen soll.

Anwendungen und Technologien aus dem Bereich der Denkmalpflege und der Dokumentation von Kulturgütern wurden auf der «Optical 3-D» nicht präsentiert. Diese Themen wurden in die Konferenz «3D Virtual Reconstruction and Visualization of Complex Architectures» (3D-Arch) verlagert, die vom 12. bis 13. Juli am selben Veranstaltungsort abgehalten wurde. Die enge Verzahnung beider Veranstaltungen wurde durch eine gemeinsame Sitzung betont. Die 3D-Arch wurde gemeinsam organisiert von den Verantwortlichen der ISPRS Arbeitsgruppe V/4: Sabry El-Hakim (NRC, Ottawa, Kanada), Fabio Remondino (ETH Zürich, Schweiz) und Jan Böhm (Universität Stuttgart, Deutschland) und der Arbeitsgruppe V/2: Pierre Grussenmeyer (INSA, Strassburg, Frank-

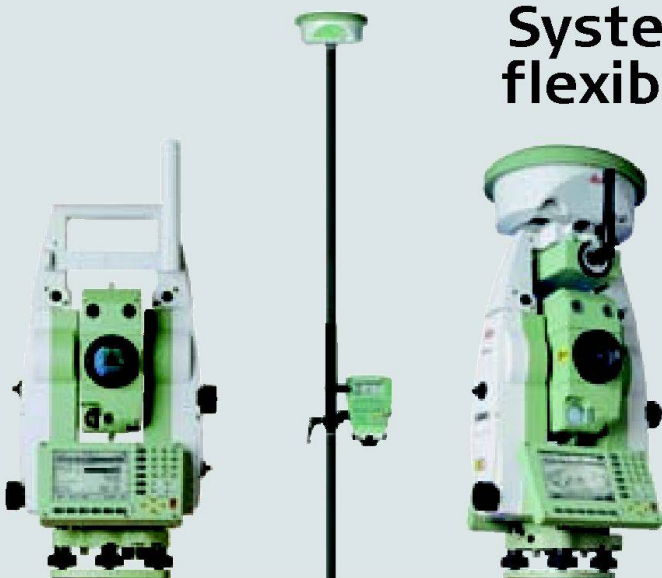
reich) und Klaus Hanke (Universität Innsbruck, Österreich) sowie von Lorenzo Gonzo (ITC-IRST, Trento, Italien).

Der Workshop gab einen guten Eindruck über den momentanen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Modellierung sowohl mit rein bildbasierten Ansätzen als auch mittels Laserscanning und den Anwendungen in der Architekturrekonstruktion und im Denkmalschutz. Mit 68 Teilnehmern konnte sich die Veranstaltung, die erst zum zweiten Mal nach 2005 abgehalten wurde, bereits erfolgreich etablieren. Der Zusammenschluss der Workshops der ISPRS Arbeitsgruppen V/4 *Virtual Reality and Computer Animation* und V/2 *Cultural Heritage Documentation* war gelungen, da sich Anwendungen und Technologien gut ergänzen. In sieben Sitzungen und einer Poster-Sitzung wurden insgesamt 30 Beiträge vorgestellt, die auch online verfügbar sind unter [www.commission5.isprs.org/3darch07](http://www.commission5.isprs.org/3darch07).

L. Borgeat eröffnete die Veranstaltung mit seinem eingeladenen Vortrag zur Visualisierung grosser Datensätze. In einer Softwaredemonstration zeigte er die Leistungsfähigkeit eines

## Es gibt kein «Richtig» oder «Verkehrt»...

### System 1200 – das weltweit flexibelste und effizienteste Mess-System



System 1200 verbindet die leistungsfähigste Totalstation mit dem schnellsten und zuverlässigsten RTK GNSS-System. Setzen Sie die gleichen Komponenten für die SmartStation und den SmartPole ein – ganz nach Ihren Bedürfnissen. Beide Systeme ergänzen sich ideal und machen das System 1200 zum effizientesten und flexibelsten Mess-System am Markt.

# SERVICE

Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg  
Tel. 044/809 33 11, Fax 044/810 79 37  
[info.swiss@leica-geosystems.com](mailto:info.swiss@leica-geosystems.com)  
[www.leica-geosystems.ch](http://www.leica-geosystems.ch)

modernen Visualisierungssystemen auf, das selbst bei immensen Datenmengen mittels automatischem Level-of-Detail noch flüssige Interaktion ermöglicht. M. Pollefeys präsentierte die Arbeiten seiner Gruppe zur Echtzeitrekonstruktion von Stadtmodellen aus Videodaten. Der Vortrag brachte den Zuhörern den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der Computer Vision nahe, wo Echtzeitfähigkeit und Automatisierung im Vordergrund stehen. Demgegenüber stellte S. Linsinger die Ergebnisse seines Projekts zur Rekonstruktion des Cuvillies-Theaters in München vor. Die beeindruckende Punktdichte und Detailliertheit des Modells beruhen auf zehnmonatiger Datenaufnahme mittels Laserscanning und Streifenprojektion sowie intensiver manueller Nachbearbeitung. Dieser Bericht aus der praktischen Anwendung stellt somit den Gegenpart zu den vollautomatischen Ansätzen der Computer Vision dar und belegt die Ausgewogenheit der Veranstaltung zwischen Forschung und Anwendung.

Kirsten Wolff

## Interaktiver Online-Einkaufsführer für die Geo-Branche

Als Nachfolger des über zwölf Jahre bewährten «Einkaufsführer für das Vermessungswesen» bietet die Bernhard Harzer Verlag GmbH aus Karlsruhe erstmals im Internet den «Online-Einkaufsführer für die GEObranche» 2007/2008 an. Dieser interaktive Führer erscheint im PDF-Format und gibt allen interessierten Fachleuten einen umfassenden Überblick über das Gesamtangebot zu den Fachgebieten:

- Geodäsie
- Landmanagement
- Fernerkundung
- Photogrammetrie
- Kartographie
- Geoinformatik

Es werden Firmen, Produkte, Dienstleistungen, Literatur sowie weitere Fachadressen vorgestellt. Alle Inhalte dieses Online-Einkaufsführers sind strukturiert nach mehr als 220 Stichwörtern und alphabetisch aufbereitet. Er enthält darüber hinaus die Adressen von rund 520 Firmen. Der Nutzer kann sich damit schnell und einfach das Angebot zu bestimmten Produkten oder Firmen ansehen und sich gegebenenfalls über einen Link direkt weitere Informationen auf den Bildschirm laden oder die gewünschten Produkte direkt per E-Mail beim Lieferanten bestellen. In den Online-Einkaufsführer kann sich jedes Unternehmen jederzeit eintragen lassen ([info@harzer.de](mailto:info@harzer.de)).

[www.geobranchen.de](http://www.geobranchen.de)

Download (4.1 MB): [www.geobranchen.de/images/produkte/ekfweb07-08.pdf](http://www.geobranchen.de/images/produkte/ekfweb07-08.pdf)

## Es gibt nur die wirtschaftliche Lösung

### Leica SmartPole

**ATX1230 SmartAntenna**  
Die leichtgewichtige GNSS-SmartAntenna. Absolut flexibel einsetzbar – mit SmartPole, SmartStation und SmartRover.

**Hochpräziser 360° Reflektor**  
Dieses einzigartige und leichtgewichtige 360°-Prisma liefert hochgenaue Messergebnisse. Robust gebaut hält es auch einem Sturz stand.

**Höhen-Schnell-Verschluss**  
Mit dem neuen Teleskop-Lotstab mit Quick-Snap-Verschluss stellen Sie die Reflektorhöhe schnell und korrekt ein. Er hält die eingestellte Höhe sicher – auch bei hoher Beanspruchung.

**ERGO-Controller RX1250Tc**  
Der farbige Touchscreen der neuesten Generation mit gehärteter Beschichtung sorgt für ein helles und kontrastreiches Bild bei allen Wetterbedingungen.

**Ergonomische Bedienung**  
Der neue Teleskop-Lotstab ist mit einem weichen, robusten Griff ausgestattet und bietet Ihnen jederzeit und bei allen Wetterbedingungen höchsten Tragekomfort.

- when it has to be right

**Leica**  
Geosystems